

Presseerklärung:

G-Dur statt G8 - Polyphon gegen's Bombodrom

LEBENSLAUTE-Konzert-Aktion ab Ende Mai in der FREIen HEIDE

Berlin, März 2006 (Lebenslaute): Der geplante Bombenabwurf- und Truppenübungsplatz Wittstock (80km nordwestlich von Berlin) soll im Rahmen einer antimilitaristischen Aktion des Bündnisses „NoWar - NoG8“ am 1. Juni 2007 probeweise besiedelt werden. Die offene Musik- und Aktionsgruppe LEBENSLAUTE will 2007 ihren Teil zum breit angelegten Widerstand gegen die G8-Politik und das Bombodrom beitragen.

Für die Zeit um den G8-Gipfel soll die Verbindung zwischen G8 und Krieg sowie der Widerstand gegen beides an zwei Orten sichtbar werden: auf dem geplanten Truppenübungsplatz für Luft- und Bodenkriege bei Wittstock (Brandenburg) und am Flughafen Rostock-Laage, wo Kampfflugzeuge für diese Übungen stationiert sind. Anfang Juni werden dort etliche G8-GipfelteilnehmerInnen und Regierungschefs eintreffen. LEBENSLAUTE wird sich am 1. Juni bei der probeweisen Besiedlung des Wittstocker Bombodroms mit einem Konzert auf dem Platz einbringen.

Am 28. Mai, Pfingstmontag, beginnen die gemeinsamen Chor-, Orchester- und Sologruppen-Proben der Musikstücke und die Detailplanung der Aktion. Entscheidungsprozesse werden basisdemokratisch gestaltet, die Bedürfnisse und Bedenken aller Teilnehmenden sollen berücksichtigt werden. Das Betreten des Bombodrom-Geländes - Ort der Konzert-Aktion - als Aktzivilen Ungehorsam stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Vorbereitungsgruppe der LEBENSLAUTE sucht noch MusikerInnen und UnterstützerInnen, die sich an dieser Konzert-Aktion beteiligen möchten.

Unter dem mehrdeutigen Namen LEBENSLAUTE engagieren sich seit 1986 MusikerInnen und Musiker aus ganz Deutschland. Sie bringen ihre überwiegend, aber nicht nur klassische Musik gerade an den Orten zum Klingen, wo dies nicht erwartet wird: auf Militärübungsplätzen und Genmaifeldern, vor den Toren von Atomfabriken, Raketen- und Giftgasdepots sowie in Abschiebeflughäfen und Ausländerbehörden.

Als offene Gruppe von Menschen unterschiedlicher Weltanschauungen und verschiedenen Alters leistet LEBENSLAUTE durch Konzertblockaden und -besetzungen musikalischen Widerstand gegen die Bedrohung von Leben und Menschenrechten - gewaltfrei, aber bestimmt. Ziviler Ungehorsam ist ein zentraler Bestandteil vieler Aktionen.

Spenden bitte auf das Konto Nr. 102936992, E. Reinhardt, Sparda-Bank Hannover, BLZ 250 905 00.

Kontakt & Anmeldung: www.lebenslaute.de - 0162/5369050(D2) - lebenslaute2007@riseup.net

Weitere Informationen über die Aktionstage „Von der Heide bis zum Strand - Bombodrom und G8 2007 verhindern“ des Bündnisses „NoWar - NoG8“ (1.6.-5.6.) und über die gemeinsame probeweise Bombodrom-Besiedlungsaktion „Jedes Ziel ist ein Zuhause“ (1.-2.6.): www.G8andWar.de

Bisherige Musikplanung:

Kurt Weill: „Zu Potsdam unter den Eichen“ für Chor (1929), Auszüge aus Joseph Haydn: „(Anti)-Militär-Sinfonie“ Nr.100 G-Dur (1794) und „Missa in Angustiis“ für Chor & Orchester (1796) sowie Musik von Johann Sebastian Bach, eigene Arrangements, Kammermusik, Songs und Tunes.